

Pressemitteilung

Nr.: 14/2025

Berching, den 07.05.2025

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: überregional

Wanderausstellung - Treideln

Am vergangenen Montag eröffneten Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich, Landrat Willibald Gailler und der stellvertretende Bezirksheimatpfleger Florian Schwemin die brandneue Ausstellung rund um die lokale und überregionale Bedeutung des Treidelns. Bis 31. Juli 2025 kann die Ausstellung im Berchinger Rathaus besucht werden.

Das Treideln auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal wurde im vergangenen Jahr in die Liste des Immateriellen Kulturerbes Bayerns aufgenommen. Dies ist ein bedeutender Schritt, um dieses fast vergessene Handwerk und den damit verbundenen Alltag der Menschen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. In Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken und gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz sowie Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Bayern, wurde die neue Wanderausstellung „Der Ludwig-Donau-Main-Kanal und das Treideln“ ins Leben gerufen. Vom Kulturbüro Berching konzipiert, soll sie den Besuchern eine eindrucksvolle Reise in die Geschichte des Ludwig-Donau-Main-Kanals ermöglichen. Der Kanal, der im 19. Jahrhundert als ehrgeiziges Ingenieursprojekt erbaut wurde, überwand die europäische Wasserscheide und verband die Donau mit dem Main. Mit seinen 100 Schleusen und zahlreichen Bauwerken gilt er heute als das längste Baudenkmal Bayerns. Heute ist er vor allem ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und Radfahrer. Doch einst war er eine wichtige Wasserstraße für den Transport von Waren, auf der Treidelpferde die Lastkähne zogen.

Die Wanderausstellung, gibt faszinierende Einblicke in die fast vergessene Arbeitswelt des Treidelns. Auf 15 informativen Tafeln erfahren die Besucher alles Wissenswerte über den Kanal und das Treideln. Für die Ausstellungstafeln wurde Pappwabenkarton als nachhaltiges Material verwendet, welches für seine Leichtigkeit und hohe Stabilität, bekannt ist. Seine spezielle Konstruktion ermöglicht eine bemerkenswerte Belastbarkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht, so dass die Ausstellung von Ort zu Ort wandern kann und keine größeren Anstrengungen beim Aufbau erforderlich sind.

Zu den Ausstellungsstücken gehören unter anderem ein Schiffsmodell des Lastkahns Alma Viktoria, eine originale Treideluniform sowie alte Fotografien und Filme, die das Leben der Treidler und ihrer Pferde lebendig werden lassen. Geschichte wird hier nicht nur trocken präsentiert, sondern wird in einer anschaulichen und mitreißenden Form



erzählt. Die Ausstellung macht das Leben der Menschen, die früher am Kanal arbeiteten, greifbar und lässt die Besucher in die Geschichte eintauchen.

Geschichte erleben heißt es bei regelmäßigen Treidelfahrten ab der Schleuse 25 bei Mühlhausen. Betreiber der entspannten Fahrten ist Familie Deflorin von der Kutscher Alm. Der historische Lastkahn, genannt Alma Viktoria, ist im Eigentum der Gemeinde Mühlhausen, und ermöglicht eine kleine Reise in die Vergangenheit auf dem historischen Baudenkmal.

Die Ausstellung ist kostenlos zugänglich und ist derzeit im 1. Obergeschoss des Rathauses Berching, Pettenkoferplatz 12, bis 31. Juli zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, an Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter www.berching.de/treidelausstellung



Bildunterschrift: Bürgermeister Ludwig Eisenreich zeigt sich begeistert von der detailreichen Ausstellung und bedankt sich bei der Leiterin des Kulturbüros Katrin Hradetzky, die die Ausstellung mit vielen Partner konzipierte.



Bildunterschrift: Die Bürgermeister Werner Brandenburger (Sengenthal), Heinz Meyer (Burgthann) und Ludwig Eisenreich (Berching), Landrat Willibald Gailler und Florian Schwemin (Bezirk Oberpfalz) sehen die Ausstellung als wichtigen Beitrag für den Erhalt der Tradition des Treidelns. Die Gemeinden Sengenthal und Burgthann beteiligen sich an den Kosten der Ausstellung (von links).



Bildunterschrift: Rund 40 geladenen Gäste haben sich zur Eröffnung als erstes ein Bild von der gelungenen Ausstellung rund ums Treideln gemacht.

Fotograf: Veronica Platzek

